

# Einzel- und Serienfertigung

Mit weiteren Investitionen in den Bereich Additive Fertigung mit Metallpulver baut **H.P. Kaysser/Leutenbach** seine Kompetenz im 3D-Druck aus. Eine neue Maschine mit größerem Bauraum erhöht Kapazitäten und Flexibilität der umfangreichen hauseigenen Fertigung. Damit reagiert das Familienunternehmen auf die gestiegene Nachfrage nach 3D-gedruckten Bauteilen. Darüber hinaus erweitert H.P. Kaysser die Bandbreite der Fertigungstechnologien für seine Systemlösungen in Metall.

„Mit der neuen 3D-Druck-Maschine können wir nun deutlich größere Bauteile herstellen“, betont Thomas Kaysser,

geschäftsführender Gesellschafter. Das Unternehmen hat in eine weitere 3D-Druck-Maschine investiert und stärkt damit den Bereich Additive Fertigung. Die universelle Mittelformatmaschine mit industriellem Teile- und Pulvermanagement eignet sich für die flexible Serienfertigung komplexer, metallischer Bauteile. Durch den großen Bauraum mit den Maßen 300 mal 400 Millimeter können nun größere Teile im 3D-Druckverfahren hergestellt werden. Ebenso erweitert das flexible Anordnen mehrerer kleinerer Bauteile die Möglichkeiten. Ein industrielles Teile- und Pulvermanagement schafft größtmögliche Flexibilität. ■



*Mit der neuen 3D-Druck-Maschine können nun auch deutlich größere Bauteile hergestellt werden.*